

RS OGH 2002/12/17 4Ob277/02t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.12.2002

Norm

UVG §19 Abs2

Rechtssatz

Wird der Unterhalt für vergangene Zeiträume erhöht, so ist der Unterhaltsvorschuss unabhängig davon anzupassen, ob der Unterhaltsschuldner Unterhaltsrückstände hat und ob diese Rückstände noch in voller Höhe einbringlich sind. Bereits gewährte Vorschüsse können nur nach den §§22f UVG zurückgefordert und nicht durch Aufrechnung mit den Erhöhungsbeträgen nach §19 Abs2 UVG einbringlich gemacht werden.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 277/02t

Entscheidungstext OGH 17.12.2002 4 Ob 277/02t

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0117326

Dokumentnummer

JJR_20021217_OGH0002_0040OB00277_02T0000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at